



Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2022 der MG Lonza Gampel

Datum: Freitag 14. Oktober 2022

Zeit: 20:00 Uhr

Ort: Burgerhaus Gampel

Vorsitz: Schnyder Adrienne, Präsidentin

1. Begrüssung und Appell

Um 20.02 Uhr begrüsst Schnyder Adrienne die Anwesenden. Sie liest die Entschuldigten ab.

Entschuldigt sind:

Aktivmitglieder: Michaela Schnyder, Philip Brunner, Ivan Bregy

Ehrenmitglieder: Hildbrand Uli, Martig Konrad

Adrienne erwähnt, dass die Einladungen dieses Jahr etwas verspätet kamen und die 2-Wochen Frist nicht eingehalten werden konnte. Wir entschuldigen uns dafür.

Es wird eine Liste in die Runde gegeben, in welcher die Kontaktdaten nachgeführt und korrigiert werden können.

Anwesend waren 32 Personen.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wurden Donat Rotzer und Giuliana Summermatter vorgeschlagen und von der Generalversammlung per Akklamation gut geheissen.

3. Protokoll der letzten GV

Das Protokoll der Generalversammlung 2021 wurde von der Aktuarin Nelli Rotzer verfasst und von Martig Stefan auf der Homepage aufgeschaltet. Stefan Martig erlaubt sich einen Spass, und wünscht, dass das Protokoll vorgelesen wird. Dies zieht er lachend zurück, Es gibt keine Ergänzungen oder Bemerkungen. Das Protokoll wurde durch die GV genehmigt. Adrienne bedankt sich bei Nelli für das Verfassen des Protokolls.

4. Jahresberichte

Die Jahresberichte der Präsidentin und des Dirigenten sind in schriftlicher Form dem Protokoll beigelegt.

Die Jahresberichte des Präsidenten, Dirigenten, RJBO und Veteranenobmannes in kurzen Worten:



a) Der Präsident:

Adrienne warnt vor, dass der Jahresbericht dieses Jahr länger gehen wird. Im September 2021 starteten wir in das 4. Jahr mit Aron Salzmann als Dirigent und führten mit ihm das 2. Jahreskonzert durch. Das Weihnachtskonzert wurde erstmals draussen aufgeführt, da sich die Covid-Regeln eine Woche vorher änderten. Auch der Probebesuch wurde durch die 2G+ Regel erschwert, trotzdem konnten wir und für das neue Jahreskonzert vorbereiten. Dies durch das Spielen von Kammermusik in 3 Gruppen, diese konnten wir im Gampel Jazz dann teilweise nochmals spielen. Der Skitag in Jeizinen konnten wir mit allen machen und bald konnten wir alle wieder zusammen üben. Auch das Probeweekend konnten wir in Jeizinen gemeinsam geniessen. Das Jahreskonzert hatte Neuerungen mit Yael als Ansagerin. Am BMF konnten wir den Bezirksfahnen nach 3 Jahren weitergeben und die Ehrung 35 Jahre Matthias nachholen, das Fest kam Matthias nur leider nicht gerecht. Stürmisch gingen wir durch das OMF, glücklicherweise hatten wir das richtige Instrumentendepot. Es gab Höhen und Tiefen im Jurybericht und im Marsch, trotzdem konnten wir Stolz auf unsere Uniform auf der Bühne sein. Mit der Männerriege führten wir die Kantine an der ersten Augustfeier. Am Gampel Jazz hatten wir zwei tolle Konzerte dank einem guten Probebesuch. Danke für den Tag!
Danke für das ganze Jahr,

Ehrenminute für Otto Bellwald, Wendelin Rotzer und Therese Gruber.

Danke Dem Vorstand und vor allem Edwin für seine vielen Jahre im Vorstand!
Danke der Fahndelegation!
Danke Rahel, Chantal, Simon und Phillip für ihre Bereitschaft als Dirigenten einzuspringen!
Mit Anstrengung schaffen wir es auch höher auf die Ranglisten!

b) Der Dirigent:

Aron Salzmann konnte leider nicht an der GV teilnehmen, deshalb liest Adrienne seinen Jahresbericht vor:

Er hofft, wir geniessen die GV und verabschiedet sich von uns.
Anfangs der Pandemie feierten wir das grosse Weihnachtskonzert draussen, wir konnten damit viele begeistern. Fürs Jahreskonzert gab es Kleingruppen und andere Stücke, davon konnten alle profitieren.

Er dankt Conni für Ihren Einsatz hinter den Kulissen und Stefan für das Drucken der Noten! Jeder kann durch Aktives mitmachen den Verein verbessern

Mit Applaus zur Kenntnis genommen.
Adrienne dankt Conni auch nochmals.
Keine Fragen oder Ergänzungen.

c) RJBO

Mathias Walker kommt für den Jahresbericht:



Letztes Jahr am 22. September 21 hat die 33. Saison mit neuem Dirigenten gestartet. Reto Jäger hat aufgehört, weil er in der Deutschschweiz arbeitet und mit der Pandemie wurde es zu viel. Nun hat Angelo Jeitziner, Alpengruss Emd Dirigent und Musikant in Lalden, das Dirigieren des RJBOS übernommen. Diese Saison hat auch mit einem neuen Präsidenten, Mathias selber, gestartet. Alles habe nahtlos geklappt, aber es seien wieder weniger Musikanten, nur mehr 6, einer davon aus Gampel. Winter bis Februar lief reibungslos, der Workshop in Turtmann wurde mit Aushilfen durchgeführt. Es wurde selber gekocht in der Mehrzweckhalle und am Nachmittag ging man Bowlen. Alle Kinder hatten Freude. Das Konzert fand am 10. April statt. Es war sehr gut besucht, es hatte sogar zu wenig Stühle.

Danke an allen Aushilfen!

Dieses Jahr findet das Konzert in Gampel statt.

Danke Mathias!

Mit Applaus genehmigt, keine Fragen oder Ergänzungen.

d) Der Veteranenobmann

Hämpi begrüsst alle im Namen der Veteranen. Er habe einen anderen Zettel als Mathias, aber das gehe schon.

Ihr grosser Anlass sei der Veteranentag, immer am ersten Samstag im September. Dieses Jahr fand er das erste Mal seit drei Jahren statt, da die Hälfte der Teilnehmer zur Risikogruppe gehöre. Hämpi konnte leider nicht gehen, aber Tizi habe ihn würdig verteten. Tizi, Daniel Amacker und Rolf Fryand haben teilgenommen.

Rolf wurde dieses Jahr 75 und bekam die goldene Veteranennadel, Matthias hat sein 35 Jahre-Jahre Jubiläum in der Musik.

Dieses Jahr wird die Tagung in Münster sein und das Fest in Oberwald, übernächstes Jahr im Bezirk Leuk, es wird in der Sosta stattfinden. Der Samstag ist immer Gampel Jazz, das sei schade für das Veteranenfest.

Er wünscht allen alles Gute für das nächste Jahr.

Danke Hämpi!

Mit Applaus genehmigt, keine Fragen oder Ergänzungen.

5. Kassa- und Revisorenbericht

Der Kassabericht wurde von unserem Kassier Damian Sarbach erstellt und liegt dem Protokoll bei.

Auch Damian begrüsst alle und präsentiert die Jahresrechnung.

Im WAS, Weihnachtskonzert, Jahreskonzert und am 1. August konnten wir Einnahmen machen. Im Jahreskonzert konnten wir ganze 11 Stückstifter mobilisieren

Als Gönner hatten wir die Gemeinde, Stückstifter und ein Zustupf von Hildbrand Norbert.

Beim Open Air können wir leider keinen Stand mehr machen, wir sind auf der Suche nach etwas Neuem.

Der Bericht wurde angenommen ohne Gegenstimmen.

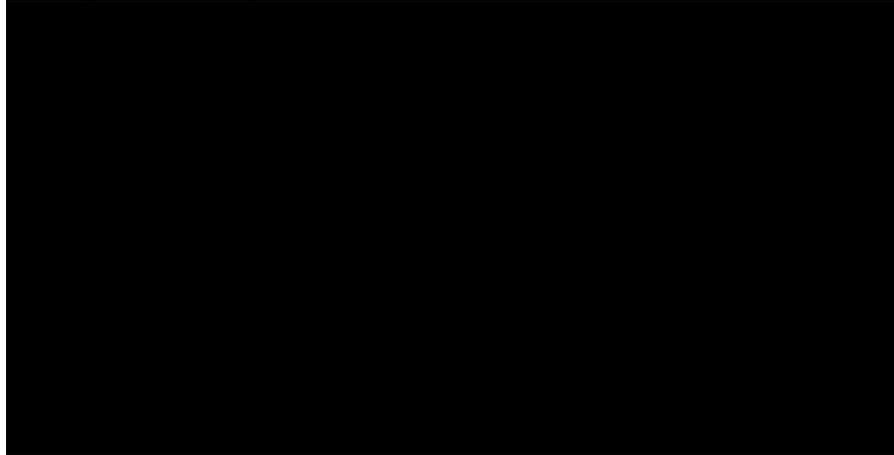
Adrienne dankt Damian für seinen Bericht und Ingrid liest den Revisorenbericht von Ingrid und Philip vor.



Sie danken Damian und empfehlen Decharge zu erteilen, dies wird einstimmig angenommen.

6. Ehrungen

Wir haben wieder einen Musikanten mit über 90% Probebesuch. Generell gibt es viele Martigs in den Top 5.



Es wäre gut, wenn nicht meiste in 50-60 % Bereich wären, sondern etwas höher. Das wäre für die anderen, die meistens kommen auch motivierender. Die Musik hat ganz viel Spassiges, aber auch einige Pflichten.

d) *Geburtstage*

Nächstes Jahr feiern folgende Personen einen halbrunden und runden Geburtstag

- 65 Jahre Prumatt Hanny
- 75 Jahre Hildbrand Hans-Uli
- 75 Jahre Fryand Peter
- 80 Jahre Eberhardt Theresa

Wir wünschen ihnen schon jetzt alles Gute.

e) *Ehrenmitglieder*

Dieses Jahr gibt es keine Vorschläge für neue Ehrenmitglieder

7. Mutationen

Eintritte

- Chantal Briw
- Robert Filipponi

Austritte

- Deborah Ruppen. E-Mail wird vorgelesen. Danke vielmal an Deborah und ein Applaus für Ihren Einsatz in den letzten Jahren.
- Nicole Hildbrand, E-Mail wird vorgelesen. Danke vielmal an Nicole und einen Applaus für ihren Einsatz in den letzten Jahren.
- Leticia Hildbrand, E-Mail wird vorgelesen. Auch danke an vielmals Leticia und auch für Ihre Unterstützung während des Jahres



Pause

- Geraldine Vogt, E-Mail wird vorgelesen
 - o Liebe Grüsse an Geraldine zurück, hoffentlich lesen wir nächstes Jahr nicht denselben Brief wie bei den letzten drei Pauseeingaben.

Die Austritts- und Pauseschreiben liest Adrienne der GV vor.

8. Wahlen

a) Vorstand und Präsident

Adrienne gibt Edwins Austritt aus dem Vorstand bekannt. Adrienne warnt vor, dass sie nächstes Jahr das Präsidentenamt abgeben wird.

Der Vorstand schlägt Carmen Fleurkens als neuen Materialverwalter vor, dies wird einstimmig und per Akklamation angenommen.

Der neue Vorstand besteht aus folgenden Personen:

Damian Sarbach	bisher
Simon Metry	bisher
Carmen Fleurkens	neu
Nelli Rotzer	bisher
Adrienne Schnyder	bisher

Diese wurden per Akklamation gewählt, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen.

f) Dirigent und Vizedirigent

Rahel hat gesehen, dass wir Kai angehen möchten und hat dies selber übernommen. Kai Bühlmann stellt sich der GV vor, er kommt aus Naters und spielt Euphonium in Mund, er ist auch in Swiss Mountain Band und in der Guggenmusik.

Er würde sich freuen uns zu leiten und auch Praxis zu seiner Ausbildung zu bekommen

Dirigent:	neu	Kai Bühlmann
Vize-Dirigent:	wie bisher	Passeraub Rahel

Diese wurden per Akklamation in ihren Ämtern bestätigt.

9. Jahresprogramm

Adrienne stellt das Jahresprogramm vor. Der Familien- und Ehrentag wird vom Saxophon und Querflöten Register organisiert.

Datum	Anlass
1. November 2022	Allerheiligen ca. 14:00 Uhr



10. Dezember 2022	Probesamstag vormittags, Generalprobe
11. Dezember 2022	Weihnachtskonzert
28. Januar 2023	Skitag in Jeizinen
25. März 2023	Dekanatsfest
26. März 2023	Firmung
02. April 2023	Konzert RJBO in Gampel
22./23. April 2023	Probewochenende
23. April 2023	Erste Heilige Kommunion
05. Mai 2023	Generalprobe
06. Mai 2023	Jahreskonzert
14. Mai 2023	Muttertagskonzert
26-28. Mai 2023	Oberwalliser Musikfest in Ried-Brig
07. Juni 2023	Zapfenstreich
08. Juni 2023	Fronleichnam
10. Juni 2023	Bezirksmusikfest in Leuk
17. Juni 2023	Hochzeit Dominik
24. Juni 2023	Familien- und Ehrentag
Mai/ Juni 2023	Beach Event STV Gampel
13. Oktober 2023	Generalversammlung

10. Anträge

a) Muttertagskonzert

Da am Muttertagskonzert nicht mehr so viele Zuschauer kommen und viele gerne etwas mit der Familie machen möchten, wird abgestimmt, ob wir das Muttertagskonzert abschaffen wollen.

Für das Abschaffen des Muttertagkonzerts: 11

Gegen das Abschaffen des Muttertagkonzerts: 10



Enthaltungen: 11

g) WAS

Das WAS ist seit Jahren nicht mehr lukrativ. Der Mütterverein hätte uns angefragt, ob wir den Kaffee- und Kuchenstand im Lonzamärt abwechslungsweise mit Ihnen machen möchte. Dies oder ein Lotto, oder auch ein eigener Stand am Lonzamärt wäre möglicherweise lukrativer. Will man das WAS noch weitermachen?

Wer will das WAS weiterbetreiben? 1
Wer will das WAS nicht mehr betreiben? 28
Enthaltungen: 3

h) Jahreskonzert

Wir haben nächstes Jahr ein 125 Jahre Jubiläum und möchten eine speziellere Form des Jahreskonzerts machen. Die Idee wäre ein Wanderkonzert und danach ein Fest. Das Fest sollte einerseits 125 Jahre feiern, aber auch Geld für einen neuen Fahnen sammeln. Es gibt dort auch schon mehrere Ideen, z.B. andere Vereine einzuladen. Auf diese Weise könnten wir möglicherweise neue Zielgruppen ansprechen und auch Nachwuchs für uns gewinnen. Für die spezielle Form des Jahreskonzerts brauchen wir jedoch die Mithilfe von allen, deswegen möchten wir darüber abstimmen.

Wer will ein normales Jahreskonzert? 0
Wer will solch ein Jahreskonzert? 27
Enthaltungen: 2

11. Verschiedenes

a) Kantonaler Musikverband

Es wird noch eine Vertretung des Bezirks Leuk für den Oberwalliser Verband gesucht. Interessierte können sich bei Dominik Bregy melden, Chantal vertritt uns bereits in der Musikkommission

b) Lonza Kulturkommission

Die Kulturkommission hat zu zwei Sitzungen eingeladen. Sie möchten einen Anlass organisieren, um die musikalischen Vereine in Gampel vorstellen zu können. Falls jemand Ideen einbringen möchte, kann er sich bei uns melden.

Ingrid gibt an, dass die Steger dort ein Angebot hatten mit Christian Pfammatter hatten und es wurde bereits

c) RJBO

Da die Jugendmusik selber nicht mehr viele Musikanten hat, sollte jede Trägermusik zwei Musikanten bringen. In dieser Saison waren es zuerst nur 4 Anmeldungen, inzwischen sind es 6. Darum gab es Notstandsitzungen zum



Weitergehen von der RJBO. Man habe auch überlegt, weiter weg mit anderen Musiken zu proben. Dies mache es aber wieder hochschwellig. Die Idee die angenommen wurde, ist das Aktivmitglieder der Musik auch im RJBO mitspielen werden. Aus der MG Lonza gibt es 4 Personen die gehen. Danke Tobias, Oliver, Timo und Nelli.

Adrienne fragt noch ob jemand noch Anmerkungen, Kritik oder Lob zu vergeben habe.

Niemand meldet sich.

Die Präsidentin dankt allen für die Aufmerksamkeit und wünscht nun allen noch ein gemütliches beisammen sein bei einem kleinen Imbiss.

Die GV wurde um 21:51 Uhr geschlossen.

Die Aktuarin

Nelli Rotzer



Anhang

1. Präsidentenbericht 2022

Liebe Musikfreunde und Musikfreundinnen, liebe Anwesende

Das Vereinsjahr 2021/2022 startete nach einem abgesagten Vereinssommer 2021 ziemlich optimistisch mit einigen Schutzvorkehrungen im September 2021. Es ist bereits das vierte Jahr unter der musikalischen Leitung von Aron Salzman und in diesem Jahr dann auch sein zweites Jahreskonzert. Das Programm für das Weihnachtskonzert stand und die Proben begannen recht zügig und uns allen hat man angemerkt, dass wir wieder Lust hatten aufzutreten und gemeinsam Musik zu machen. Einmal nur zu 30igst, dann mit Zertifikat. Wir waren diese Massnahmen bereits gewohnt, weswegen wir auch sehr flexibel darauf reagieren konnten. Eine Woche vor dem geplanten, eingeübten Weihnachtskonzert dann die grosse Klatsche- in der Kirche kann das nicht stattfinden. Als hätten wir es gewusst oder als läge es bereits in der Luft, fanden wir auch darauf die passende Lösung- kurzfristig passten wir unsere Stücke an und verlegten das Weihnachtskonzert auf den Kirchplatz. Mit warmen Wein in der einen und dem Zopf in der anderen Hand, genossen die Zuschauer und Zuschauerinnen die Klänge der Weihnachtslieder. Es war eine sehr festliche und besinnliche Stimmung, vielen Dank auch allen für diesen Moment.

Das neue Jahr startete mir der 2Gplus Regel. In der Zwischenzeit habe ich bereits vergessen, was das genau war 😊 wichtig ist, dass wir proben konnten und uns für das nächste Jahreskonzert nach zwei Jahren vorbereiten konnten. Da nicht alle ein Zertifikat hatten und wir zum Teil auch nur in begrenzter Zahl proben konnten, haben wir uns entschieden, Kammermusik zu machen. Trotz kleiner organisatorischer Hürde konnten wir drei Gruppen machen, welche alle unterschiedliche Stücke einübten. Das hat sehr Spass gemacht, einmal in anderen Konstellationen zu spielen. Einige dieser Stücke haben wir sogar dieses Jahr am Gampel Jazz gespielt.

Diese 2Gplus Regel galt jedoch nicht am 14.01.2022 an unserem Skitag in Jeizinen. Ein paar herrliche Fahrten, eine kurze Skitour und ein super Aperó später waren wir wieder in unserem Probelokal und übten für das Jahreskonzert und die Musikfeste in Lalden und Leukerbad. Es scheint, als ob Jeizinen und die MG Lonza irgendwie miteinander verbunden sind, denn nur knapp drei Monate später waren wir wieder in Jeizinen, Dieses Mal nicht ausgestattet für ein Skirennen, sondern für den Endspurt der Proben für das Jahreskonzert. Das Probewochenende war ein voller Erfolg. Wir konnten uns nicht nur musikalisch weiterentwickeln, sondern kamen uns als Verein auch wieder näher. Die Ehrendamen haben uns mit Köstlichkeiten zugedeckt, Stefi in alter Manier unser Raclette gestrichen und das Ende des Tages feierten wir mit einer rund 5 stündigen Karaoke Party. Da sagt noch einer, dass die MG nur mit den Instrumenten super Musik machen kann. Vielen Dank den ganzen Helfern und Helferinnen, welche es jedes Mal schaffen, dieses Wochenende einzigartig zu gestalten und sich schon aufs nächste Jahr zu freuen wenn im Kalender wieder die Erinnerung aufpoppt: «Probewochenende MG Lonza».



Das Jahreskonzert stand vor der Tür. Ich weiss nicht wie es euch erging, ich zumindest war sehr nervös. Yaelle konnte durch ihre sehr amüsanten und lehrreichen Ansagen es jedoch schaffen, dass ich allmählich ankam und das Konzert dann doch auch geniessen konnte. Der Platzmangel auf der Bühne war dieses Jahr nicht so gross wie auch schon, und trotzdem haben wir es geschafft, fast ausschliesslich positive Rückmeldungen in den Rucksack der guten Erinnerungen zu packen. Platzmangel war auch nicht in den Bänken der Kirche an unserem Muttertagskonzert. Trotz allem gelang es uns, den anwesenden Müttern mit unserem Konzert einen schönen Start in ihren Tag zu bescheren.

Ans Bezirksmusikfest in Leukerbad konnten wir endlich (oder doch auch wehmütig) den Bezirksfahnen nach drei Jahren weitergeben. Es scheint, als ob wir dort einen kleinen Zeit-Rekord gebrochen haben. Fällig war neben der Übergabe des Verbandsfahnen auch die Ehrung von 35 Jahren Mathias. Die Feier in Leukerbad war deiner Ehrung nicht wirklich würdig, da alles, was du für uns gemacht hast und immer noch tust, du mindestens ein Bezirksmusikfest im Gampjer-Stil verdient hättest. Nicht desto trotz hatten wir einen tollen Abend unter Freunden und Bekannten was und wieder gezeigt hat, warum wir in der Musik sind.

Das ganze Jahr war im Vergleich zu den vorherigen eigentlich ziemlich ruhig. So richtig stürmisch wurde es erst im Oberwallismusikfest in Lalden. Und dies im wörtlichen Sinn. Gestartet hat der Tag ziemlich sonnig mit dem Gesamtspiel auf dem Dorfplatz. Das bisschen Wind während dem Umzug sind wir als WalliserInnen bereits gewöhnt. Das bisschen mehr Wind während dem Essen jedoch nicht. Wie im Film bewegte sich das komplette Zelt, die Stangen an der Decke schwankten von einem Zeltende zum anderen. Wir alle waren ein wenig beunruhigt, einige verliessen bereits das Zelt, aber einer nicht-Käller Walti sang bis zum Schluss einen Schlagerhit nach dem anderen bis eine Stimme am Mikrofon uns alle bat, das Zelt zu verlassen. Genau dieser Eifer ist an einem Musikfest am richtigen Ort. Untergebracht in der Turnhalle, Garagen oder dem Feuerwehrlokal warteten wir den Sturm ab. Unser Instrumentendepot ist zum Glück ganz geblieben und nur mit einigen Minuten Verzögerung konnten wir, gestärkt vom Mittagessen, vor der Jury auftreten. Die vielen Höhen und Tiefen, wie beispielsweise unsere Rangierung beim Marschieren und den Jurybericht zu trotz war ich stolz diese Uniform zu tragen. Solche Tage und Nachrichten regen zum Denken und einer Neuorientierung an. Trotz allem hatten wir einen sehr guten Tag und die Entscheidung, den letzten Bus zeitlich nach hinten zu schieben war die richtige.

Dieses Jahr konnten wir gemeinsam mit der Männerriege von Steg die Kantine halten an der ersten Augustfeier. Vielen Dank für eure Mithilfe, auch während der Sommerpause. Sommerpause? Welche Sommerpause? Fragen sich wohl einige, denn quasi nahtlos übten wir schon wieder für das Gampel Jazz. Was für ein Fest! Mit der Unterstützung von ehemaligen Mitgliedern und einigen Musikanten aus Gampel konnten wir zwei richtig tolle Konzerte auf dem Dorfplatz spielen. Wenn ich so daran zurückdenke, auch an den Probebesuch während dieser Zeit, kommt mir direkt wieder ein wenig Gänsehaut. Es war super und ich kann euch nicht genügend für diesen wunderbaren Tag danken.

Der Familien- und Ehrentag konnte dieses Jahr endlich wieder durchgeführt werden. Die Schlagzeuger und die Bässe haben uns am 18. Juni auf dem Bürgerhausplatz mit Aperó, Salat, Grillade und Gebäck verköstigt. Obwohl dieses Jahr nicht sehr viele Mitglieder und Familien anwesend waren, war es trotz allem ein sehr schöner Nachmittag, welcher



zumindest für einige von euch, bis in die späte Nacht dauerte. Herzlichen Dank für eure Mühe und die super Organisation. Von den Geburtstagskindern war leider niemand anwesend, weswegen auch keine Geschenke verteilt wurden. Da auch nur sehr wenige anwesend waren und nur zwei Ehrenmitglieder, haben wir auf eine Ansprache und das Musizieren verzichtet.

Das Vereinsjahr 2021/2022 hatte, wie ihr sieht, trotz Einschränkungen und Verboten und Tiefs einige Höhepunkte. Ich habe mich bemüht, einige davon in den letzten Minuten darzulegen. Für diese vielen kleinen Momente, und ich habe hier nur einige erwähnt, möchte ich euch bedanken. An solchen Erinnerungen halte ich fest, wenn wieder schwierigere Zeiten kommen, die Dirigentenfrage unsicher ist oder man in einer Probe sitzt mit nur sehr wenigen MusikantInnen.

Neben all den schönen Momenten im letzten Vereinsjahr, mussten wir uns auch von drei Ehrenmitgliedern verabschieden. Dr. Otto Bellwald, Marie-Therese Gruber und Wendelin Rotzer haben über viele Jahre der MG Lonza aktiv oder passiv gedient und waren an unseren Anlässen immer sehr geschätzte und gern gesehene Menschen. Sie werden uns in guter Erinnerung bleiben. Ich bitte um eine Schweigeminute (Schweigeminute)

Du: Der Herr gebe ihnen die ewige Ruhe

Wiär: und das ewige Licht leuchte ihnen

De du: lass sie Ruhen in Frieden

De wiär: Amen

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Musikgesellschaft noch bei allen bedanken, welche während dem letzten Vereinsjahr uns so tatkräftig unterstützt haben. Sei es in Form einer finanziellen Hilfe, guten Ideen, gutem Zuspruch und Mut, den Ehrenmitglieder, die Gemeinde und kirchliche Verwaltung und am Ende noch bei der gesamten Bevölkerung.

Am Ende möchte ich mich noch beim Vorstand für die reibungslose Zusammenarbeit bedanken. Trotz der unerwarteten Ausgangslage und den Entwicklungen während des Vereinsjahres haben wir stets gut miteinander kommuniziert und waren auf das Wohl von euch allen bedacht. Die vielen Sitzungen und Gespräche haben sich gelohnt, um heute hier zu stehen und euch später unseren neuen Ideen präsentieren zu können. Ich freue mich auf das nächste Jahr mit dir Nelli, Simon und Damian. Es ist toll auch an Bord zu wissen!

Dir Edwin will ich für die ganzen Jahre als Materialverwalter danken. Vielen Dank für die Arbeit, welche du geleistet hast, für die Ordnung, welche du hineingebracht hast und dass du das WAS quasi jedes Jahr im Alleingang organisieren konntest. Dieser Applaus ist für dich

Weiter möchte ich noch der Fahndelelegation danken, dass ihr an jedem Anlass anwesend seid und uns so herrlich unterstützt. Auch möchten wir noch Aron danken für seinen Einsatz während den letzten vier Jahren. Philipp, Rahel, Simon und Chantal, danke, dass ihr euch bereit erklärt habt in Engpässen beim Dirigieren einzuspringen und eurer Mithilfe bei der Suche nach einem neuen Dirigenten.



Ich freue mich auf das kommende Vereinsjahr mit euch und bin gespannt, was dort noch alles auf uns zukommt. Und wenn wir uns alle nur ein bisschen am Riemen reissen, dann schweben wir, auch auf Ranglisten, wieder etwas höher- Adrienne

2. Dirigentenbericht

Hallo zusammen,

Ich hoffe, ihr habt eine kurzweilige GV und genießt danach noch bis spät in die Nacht die gesellige Runde. Leider kann ich heute nicht bei euch sein.

Im vorliegenden Dirigentenbericht möchte ich kurz das vergangene Vereinsjahr rekapitulieren, und mich offiziell von euch und der MG Lonza verabschieden. Als das Vereinsjahr 2021/22 begann, war der Einfluss der Pandemie noch gross. Somit entschieden der Vorstand und ich das Weihnachtskonzert in gekürzter Form unter freiem Himmel stattfinden zu lassen. Trotz der eisigen Kälte konnten wir viele Leute mit diesem Konzert berühren und einen Neustart nach der grössten Phase der Pandemie sicherstellen. Aufgrund der Unsicherheiten bezüglich der Massnahmen wurde das Jahreskonzert sowohl mit Kleingruppen als auch mit Stücken für das ganze Ensemble geplant und auch erfolgreich durchgeführt. Insbesondere von der Arbeit in den Kleingruppen konnten viele profitieren, da jeder alleine für seine Stimme verantwortlich war. Speziell „Bohemian Tequila“ war für mich hierbei ein Highlight.

Das Bezirksmusikfest in Leukerbad, welches mein einziges Musikfest mit euch als teilnehmender Verein war, war insbesondere durch lange Wartezeiten und geselligem Beisammensein geprägt. Leider konnten wir nicht die erwünschten Resultate am Oberwalliser Musikfest erzielen. Das Vereinsjahr endete trotzdem erfreulich mit dem Auftritt am Gampel Jazz mit tatkräftiger Unterstützung von befreundeten Musikanten. Ich danke euch allen, für die spannenden und lehrreichen vier Jahre, in welchen ich eine musikalische Reise mit euch bestreiten durfte. Ich habe sicherlich mehr von euch gelernt, als ihr von mir; dennoch hoffe ich, ihr konntet etwas für euch mitnehmen.

Speziell danken möchte ich zwei Personen: Zum einen Stefan, für die mühevollen Arbeit des Einscannens und Online-Stellens der Noten. Bei dieser Arbeit, welche durch diverse Papierformate als auch durch meine Sonderwünsche erschwert wurde, konnte mich voll auf ihn verlassen.

Die zweite Person der ich danken möchte ist Coni, für ihren Einsatz hinter den Kulissen, die Gipfeli-Lieferung an den Samstagsproben, das Kontrollieren und Online-Stellens des Probeplans und ihre Gastfreundschaft an Fronleichnam.

Das Zitat „Eine Gruppe ist nur so stark wie ihr schwächstes Glied“ trifft auf einen Verein nicht zu: Jeder einzelne kann durch aktives Mitmachen, Bemühen und Lernen den Verein und sich selbst voranbringen.

Deshalb hoffe ich, dass ihr unter einem neuen Dirigenten/einer neuen Dirigentin fleissig weiterarbeitet und hoffentlich auch den Probebesuch wieder steigern könnt. Für die Zukunft wünsche ich euch alles Gute und viel Erfolg.

Herzlichst
Aron



3. Rechnungsbericht

4. Revisorenbericht

Ingrid Volken
Philipp Rotzer

Musikgesellschaft Lonza
3945 Gampel

Revisionsbericht

Die unterzeichneten Revisoren haben am 05. Oktober 2022 die Jahresrechnung 2021/2022 der Musikgesellschaft Lonza Gampel revidiert.

Die stichprobenweise Überprüfung der Buchhaltung anhand der vorgelegten Gutschrift- und Belastungsanzeigen hat ergeben, dass die ausgewiesenen Vermögenswerte per 31. August 2022 mit den erhaltenen Unterlagen übereinstimmen.

Die Rechnung 2021/2022 schliesst mit einem Verlust von

- CHF 1'943.89

ab.

Dem Kassier, Damian Sarbach, sei für seine Arbeit bestens gedankt.

Wir beantragen der Generalversammlung, die vorliegende Rechnung zu genehmigen und dem Kassier Decharge zu erteilen.

Die Revisoren

Ingrid Volken

Philipp Rotzer